

d'Brügg



Das Bike Camp auf der Sportanlage Byfang in den Herbstferien war ein grosser Erfolg.

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde

Seite 4

Der Verein «Natur statt Beton» wird gegründet

Seite 19

Dorfmenschen: Samuel Bärtschi

Seite 27

Inhalt

Gemeinde

Impressum
Editorial
Ordentliche Versammlung
der Einwohnergemeinde
Neuorganisation Kehricht
Aus dem Gemeinderat
Erteilte Baubewilligungen

Vereine

2	Neues ToKJO-Gesicht in der Gemeinde	16
3	Ständlisinge – mir chöme zu öich ABA-Rückblick	17 18
4	Der Verein «Natur statt Beton» wird gegründet	19
10		
12		
13	Diverses	
	Seltene Fledermäuse in Thunstetten	20
	Spass auf Trails in Thunstetten	22
	Dorfmenschen: Samuel Bärtschi	27
	Veranstaltungen	28

Impressum

«d’Brügg»
Informationsblatt für die
Gemeinde Thunstetten.
Erscheinungsweise: 4 x pro Jahr

Koordination Redaktion, Satz:
Buchmacherei
Oschwandstrasse 18
3475 Riedtwil
www.buchmacherei.ch

Druckerei:
Digital Druckcenter
Langenthal AG
Bahnhofstrasse 8
4900 Langenthal
www.digital-druck.ch

Papier:
Refutura FSC® Recycling, matt,
ISO Weisse 100, 100 % Altpapier,
CO₂-neutral, blauer Engel



Zustelladresse für Berichte,
Inserate und Firmenporträts:
Pascal Hug, Redaktionsleiter,
Flurstrasse 2, Postfach 114,
4922 Bützberg
redaktion@thunstetten.ch

Redaktionsschluss		Erscheinungsdatum
Nr. 190	17.01.2022	Dienstag, 08.03.2022
Nr. 191	04.04.2022	Mittwoch, 25.05.2022
Nr. 192	08.08.2022	Mittwoch, 21.09.2022
Nr. 193	03.10.2022	Freitag, 18.11.2022

Format		Abmessung	Inseratpreis (netto) für ortsansässige Firmen	Inseratpreis (netto) für nicht ortsansässige Firmen
1/1	Seite	182 x 260 mm	Fr. 400.–	Fr. 440.–
1/2	Seite quer	182 x 128 mm	Fr. 250.–	Fr. 275.–
1/4	Seite quer	182 x 62 mm	Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/4	Seite hoch	89 x 128 mm	Fr. 170.–	Fr. 187.–
1/8	Seite quer	89 x 62 mm	Fr. 100.–	Fr. 110.–
1/12	Seite	58 x 62 mm	Fr. 70.–	Fr. 77.–

Detaillierte Informationen zur Publikation von Inseraten
und Firmenporträts finden Sie unter: www.thunstetten.ch

Editorial



Ist schon wieder Weihnachten?

*Fallen vom Himmel weisse Sterne, werden Wünsche wahr.
Und liegt die Welt im Silberschnee, ist es Zeit zum Träumen.*

Und so begrüsse ich Sie mit der letzten Ausgabe der Brügg in diesem Jahr.

In den Schaufensterauslagen funkeln und schimmern Weihnachtsdekorationen, Lichterketten und Christbaumkugeln – und dies schon seit Ende Oktober. Und ich frage mich: Wo ist die Zeit geblieben?

Die Tage sind nun kurz und kalt, und aus dem Radio ertönen demnächst wieder die vertrauten Weihnachtslieder. Ja, es ist schon bald Jahresende.

«Die meisten Menschen sind unglücklich,
weil sie vom Glück zu viel verlangen.»

Jean-Paul Belmondo

Und in diesem zu Ende gehenden Jahr, wie auch im Jahr davor, hatten die Vereine keine einfache Zeit. In der Hoffnung auf eine Zukunft mit weniger Einschränkungen möchte ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, gerne die bevorstehenden Anlässe unserer Vereine ans Herz legen – und mich auf diesem Weg bei allen bedanken, die die Brügg auch in diesem Jahr mit ihren wertvollen Beiträgen bereichert haben.

Mit den besten Wünschen für die kommende Zeit und für einen guten Rutsch in das neue Jahr, Ihr Redaktionsteam.

Pascal Hug
Präsident Redaktionskommission «d’Brügg»

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde, Mittwoch, 1. Dezember 2021, 20.00 Uhr, Mezwan Schulanlage Byfang, Bützberg

Ordentliche Versammlung der Einwohnergemeinde, Mittwoch, 1. Dezember 2021, 20.00 Uhr, Mezwan Schulanlage Byfang, Bützberg.

Traktanden:

1. Budget 2022; Genehmigung
2. Revisionsorgan für vier Jahre; Wahl
3. Sanierung Schulhaus Thunstetten; Kreditbewilligung
4. Informationen aus dem Gemeinderat
5. Verschiedenes

Die Geschäftsunterlagen liegen 30 Tage ab erster Publikation bei der Gemeindeschreiberei zur Einsichtnahme öffentlich auf. Den Haushalten und den Parteien werden vorgängig Beschlussesentwürfe zugestellt.

Beschwerden in Zusammenhang mit der Vorbereitung dieser Gemeindeversammlung sind innerhalb 10 Tagen seit der erstmaligen Veröffentlichung (Art. 67a VRPG), Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsrat Obergericht, 3380 Wangen an der Aare, einzureichen (Art. 63 ff. VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz GG, Rügepflicht). Wer rechtzeitiges Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zu dieser Versammlung sind alle Stimmberechtigten eingeladen, die seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind.

Der Gemeinderat

1. Genehmigung Budget 2022, Festsetzung der Steueranlage und Liegenschaftssteuer

Orientierung

Budget 2022

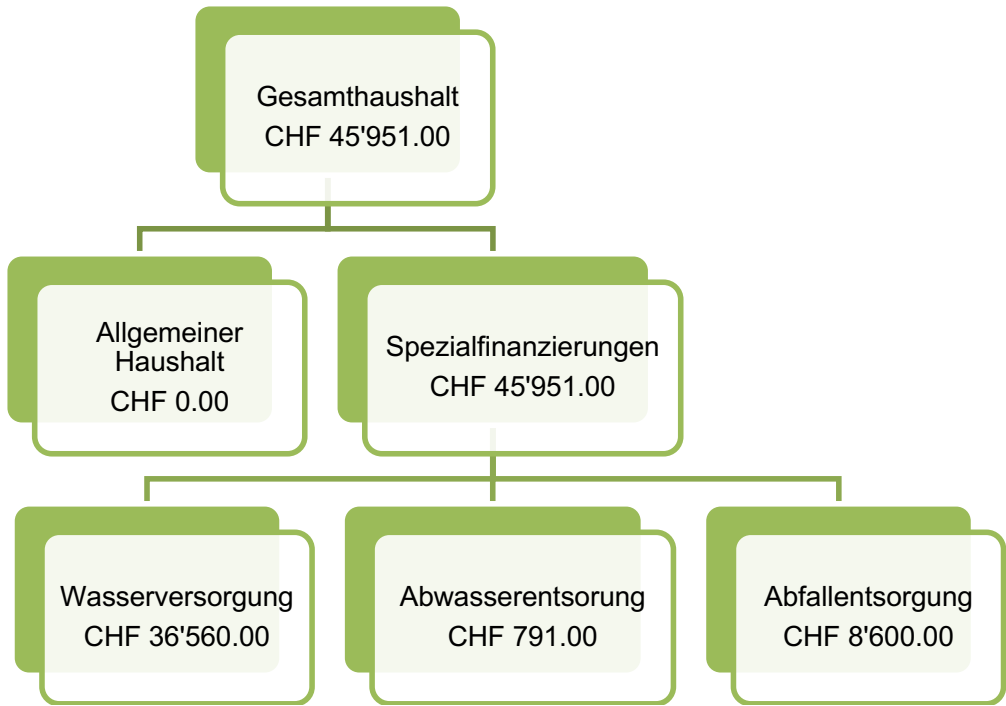
Auf einen Blick

Das Budget 2022 rechnet mit einer unveränderten Steueranlage von 1.78 und einem unveränderten Liegenschaftssteuersatz von 1.0 Promille des amtlichen Wertes.

Der Gesamthaushalt weist einen Ertragsüberschuss von CHF 45'951.00 aus. Das Ergebnis des allgemeinen Haushalts ist nach Einlage in die Spezialfinanzierung Vorfinanzierung Verwaltungsvermögen ausgeglichen. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen schliessen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 45'951.00 ab. **Die Ergebnisse sehen Sie auf der rechten Seite oben im Detail dargestellt.**

Erfolgsrechnung

Nach den positiven Steuereinnahmen 2020 ist es nach wie vor schwierig einzuschätzen, ob und wie sich die Corona-Pandemie auf die Steuereinnahmen auswirken wird. Wir rechnen mit einem leichten Einbruch im Jahr 2021 und gehen davon aus, dass es sich im Jahr 2022 wieder langsam normalisieren wird.



Gegenüber dem Budget 2021 resultiert bei den Lastenverteilern Lehrergehälter, Sozialhilfe, Neue Aufgabenteilung, Ergänzungsleistungen, Familienzulagen und öffentlicher Verkehr eine Mehrbelastung von CHF 437'890.00. Thunstetten erhält für das Jahr 2022 gemäss den Prognosen Geld aus dem kantonalen Finanzausgleich von CHF 794'130.00, dies sind CHF 166'200.00 weniger als 2021. Finanz- und Lastenausgleich zusammengerechnet ergeben eine Mehrbelastung gegenüber 2021 von CHF 604'090.00.

Der Sachaufwand fällt gegenüber dem Budget 2021 um CHF 164'667.00 höher aus. Infolge interner Umstrukturierungen wurde die Lohnsumme leicht erhöht. Der Gesamtaufwand des Budgetjahres 2022 liegt CHF 55'905.00 über dem Vorjahresbudget.

Um zukünftige Investitionen zu tragen, wurde das Reglement Spezialfinanzierung **Vorfinanzierungen Verwaltungsvermögen** erstellt. Im Budget 2022 sind Einlagen von CHF 245'376.00 vorgesehen. Diese Spezialfinanzierung dient als Hilfsmittel für die Vorfinanzierung der durch die Investitionen ausgelösten Mehrkosten.

Investitionsrechnung

Es sind Investitionen von CHF 2'372'000.00 geplant. Für diese Ausgaben sind dem zuständigen Organ (Gemeinderat, Gemeindeversammlung oder Urnenabstimmung) Verpflichtungskredite zu beantragen. Beiträge und Subventionen werden keine erwartet.

Im Detail sehen die Investitionen wie folgt aus:

Allgemeiner Haushalt:	CHF 1'692'000.00
- Verwaltung; Reorganisation Archiv	CHF 136'000.00
- Ortschafts-; Sicherung der Schulareale	CHF 50'000.00
- Schule; Sanierung Schulhaus Thunstetten	CHF 700'000.00
- Schule; Neubau Byfang IV, Überbrückung / prov. Schulraum	CHF 310'000.00
- Umsetzung Verkehrskonzept kurzfristige Massnahmen	CHF 26'000.00
- Erschliessung Rainstrasse	CHF 260'000.00
- Erweiterung öffentliche Beleuchtung Einschlagweg	CHF 60'000.00
- Testplanung (Perimeter Bern-Zürichstrasse)	CHF 150'000.00

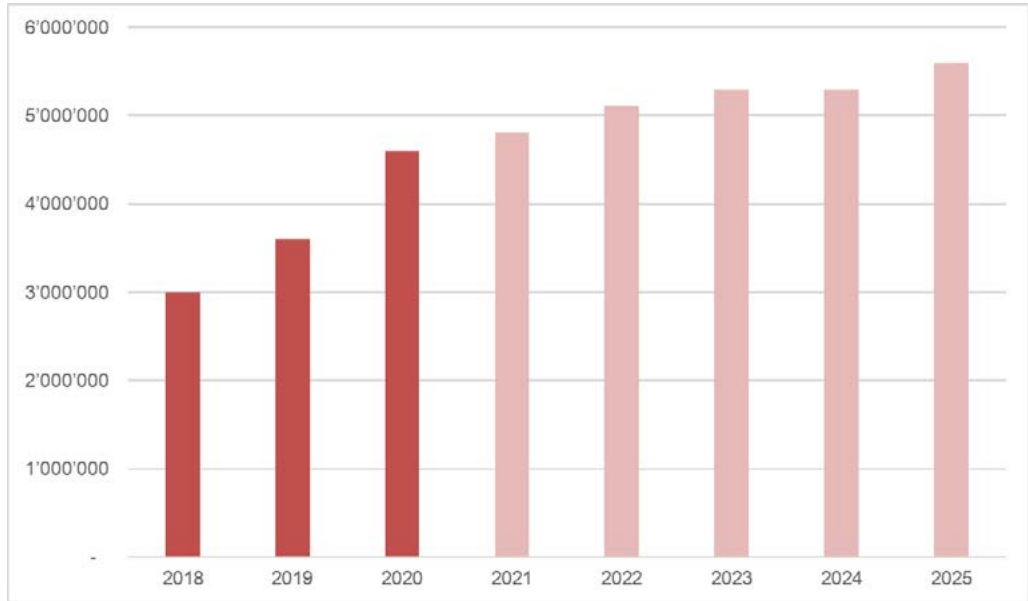
Spezialfinanzierung Wasserversorgung/Abwasserentsorgung:	CHF 680'000.00
- Wasserleitung Dornigweg	CHF 300'000.00
- Wasserleitung Reservoir-Moos	CHF 250'000.00
- Ersatz Wasserzähler ganze Gemeinde, 2. Etappe	CHF 30'000.00
- Erschliessung Abwasseranlagen Schorenmatte	CHF 100'000.00

Total Nettoinvestitionen	CHF 2'372'000.00
---------------------------------	-------------------------

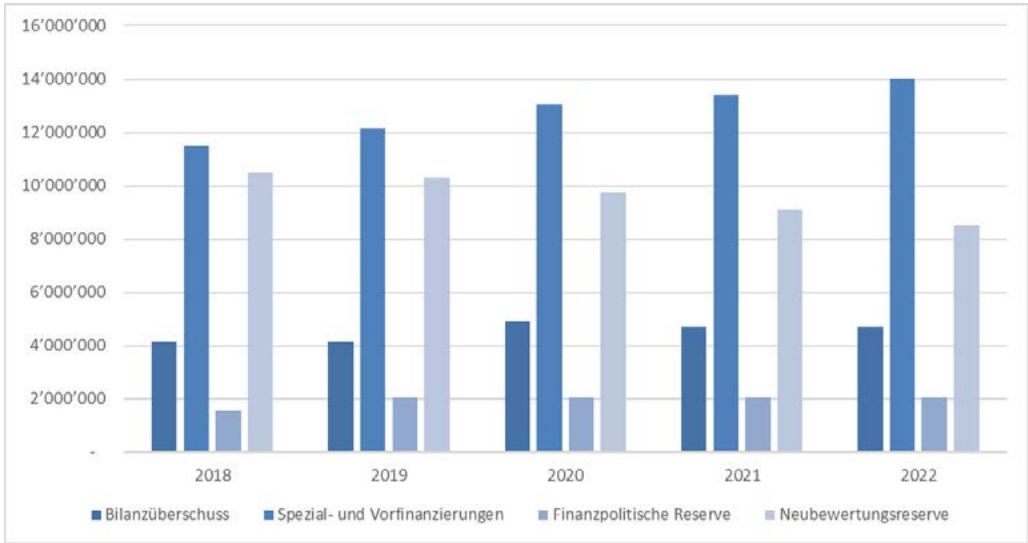
Die Investitionslimite wurde bewusst überschritten, weil in den Jahresabschlüssen 2019 und 2020 nicht alle Investitionen umgesetzt werden konnten und der Investitionsbedarf weiterhin hoch ist.

Die Selbstfinanzierung zeigt, dass nur gut ein Drittel der Investitionen durch eigene Mittel getragen werden. Dies hat zur Folge, dass für neue Investitionen Fremdkapital aufgenommen werden muss und die Verschuldung laufend zunimmt.

Entwicklung des Fremdkapitals	2018	2019	2020	Prognose:	2021	2022	2023	2024	2025
Jahr									
bestehendes Fremdkapital	3'000'000	3'600'000	4'600'000	4'800'000	5'100'000	5'300'000	5'300'000	5'300'000	5'600'000



Entwicklung Eigenkapital				Prognose	
Jahr	2018	2019	2020	2021	2022
Bilanzüberschuss	4'114'072	4'114'072	4'902'261	4'718'261	4'718'261
Spezial- und Vorfinanzierungen	11'498'050	12'147'220	13'050'278	13'402'333	14'021'255
Finanzpolitische Reserve	1'545'159	2'072'747	2'072'747	2'072'747	2'072'747
Neubewertungsreserve	10'501'530	10'298'796	9'741'384	9'102'796	8'536'796



Orientierung Finanzplan 2021-2026

Das Finanzierungsergebnis des allgemeinen Haushalts zeigt für die Jahre 2021–2026 einen positiven Handlungsspielraum. Dies bedeutet, dass teilweise Investitionen aus eigenen Mittel getragen werden können. Das Gesamtergebnis über die ganze Planperiode ist ausgeglichen. Dadurch hält sich auch das Eigenkapital konstant.

Der Hauptgrund für die positiven Abschlüsse ist der Entscheid, die Neubewertungsreserve aufzulösen. Dies führt zu jährlichen Erträgen von CHF 566'000.00. Hier gilt es jedoch zu beachten, dass dies ein rein buchhalterischer Vorgang ist. Liquidität wird damit keine generiert.

In den nächsten Jahren sind Investitionen von jährlich CHF 2–3 Mio. geplant. Investitionen lösen Folgekosten in Form von Abschreibungen und Zinsaufwänden aus. Die ordentlichen Abschreibungen steigen laufend. Zudem wird der Haushalt bis ins Jahr 2025 mit den Abschreibungen des Verwaltungsvermögens HRM1 jährlich um CHF 387'600.00 belastet.

Durch den hohen Investitionsbedarf der Gemeinde werden die flüssigen Mittel immer weniger ausreichen, um die Investitionen selbst zu tragen. Fremdkapital muss aufgenommen werden, und die Verschuldung wird steigen. Die selbstgesetzte Limite von CHF 6 Mio. Verschuldung kann in der Planperiode knapp eingehalten werden.

Sobald die Zinssätze wieder steigen, wird der Zinsaufwand für Fremdmittel zunehmen. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie ist nach wie vor sehr schwer abschätzbar. Es wird entscheidend sein, wie schnell sich die Wirtschaft erholen wird.

Vorberatende Instanzen

Der Gemeinderat und die Finanzkommission empfehlen den Stimmberechtigten, das Budget 2022 zu genehmigen.

Beschlussesentwurf

Die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021, auf Antrag der vorberatenden Instanzen

beschliesst:

1. Dem Budget 2022 mit nachfolgenden Aufzählungen wird zugestimmt:
- a. Genehmigung der Steueranlage der Gemeindesteuern von 1.78-fache der Einheitsansätze
 - b. Genehmigung Liegenschaftssteuern von 1 ‰ des amtlichen Wertes
 - c. Genehmigung Budget 2022 bestehend aus:

		Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	CHF	12'915'743.00	12'961'694.00
Ertragsüberschuss	CHF	45'951.00	
Allgemeiner Haushalt	CHF	11'036'260.00	11'036'260.00
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF	0.00	
SF Wasserversorgung	CHF	651'140.00	687'700.00
Ertragsüberschuss	CHF	36'560.00	
SF Abwasserentsorgung	CHF	776'209.00	777'000.00
Ertragsüberschuss	CHF	791.00	
SF Abfallentsorgung	CHF	225'500.00	234'100.00
Ertragsüberschuss	CHF	8'600.00	

2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

2. Wahl Revisionsorgan für die Amtsdauer 2022–2025

Orientierung

Die Amtsdauer des Rechnungsprüfungsorgan läuft aus. Die Stimmberechtigten wählen gemäss Art. 36 lit. l der Gemeindeordnung an der Gemeindeversammlung das Rechnungsprüfungsorgan. Das Revisionsorgan wird ebenfalls für die Prüfung der Einhaltung der Vorschriften des Datenschutzgesetzes beauftragt.

Der Gemeinderat hat drei Firmen für eine Offerte angefragt:
BDO AG, 3401 Burgdorf
Fankhauser + Partner AG, Huttwil
ROD Treuhand AG, 3322 Urtenen-Schönbühl
Alle drei Firmen haben ein Angebot eingereicht.

Vorberatende Instanzen

Der Gemeinderat und die Finanzkommission empfehlen, die Fankhauser + Partner AG, Huttwil, für die Amtsdauer von vier Jahre als Revisionsorgan zu wählen.

Beschlussesentwurf

Die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021, auf Antrag der vorberatenden Instanzen

wählt:

1. Die Fankhauser + Partner AG, Huttwil als Revisionsorgan für die Amtsdauer von vier Jahre zu einem Kostendach von jährlich CHF 8'000.00.
2. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

3. Sanierung Schulhaus Thunstetten; Kreditbewilligung

Orientierung

Der Gemeinderat hat im Jahr 2018 eine Zustandsanalyse der Gemeindeligenschaften Thunstetten mit einem Betrachtungshorizont von 25 Jahren in Auftrag gegeben. Die Zustandsanalyse zeigte beim Schulhaus Thunstetten einen grossen Handlungsbedarf. Das Schulhaus steht unter Denkmalschutz. Die Charakteristik der Fassaden muss beibehalten werden. Im Jahr 2022 soll das Schulhaus Thunstetten energetisch nachhaltig saniert werden. Die Gemeinde hat eine Vorbildfunktion und soll den wichtigen Schritt in Richtung Energiewende gehen.

Da bei den dringendsten Arbeiten, wie bei der Renovation der Fenster und der Aussenfassade, weitere Abhängigkeiten vorhanden sind, hat der Gemeinderat entschieden, ein Gesamtsanierungsprojekt ausarbeiten zu lassen. Nach erfolgter Ausschreibung der Gesamtplanerleistung wurde die Firma Idealbau Architektur AG mit der Erstellung eines Sanierungskonzepts mit verschiedenen Möglichkeiten beauftragt. Für energietechnische Abklärungen wurde ein Gebäudeenergieausweis der Kantone in Auftrag gegeben und erstellt.

Das Gesamtsanierungskonzept sieht folgende Sanierungsarbeiten vor:

Arbeitsgattung	Betrag inkl. MwSt.	
Gebäudesanierungen - Dämmung Dach - Fensterersatz - Spenglerarbeiten - Neueindeckung Dach - Sanierung Fassade - Elektroanlagen - Blitzschutz - PV Anlage - Ersatz Ölheizung - Sanitäre Anlagen - Fallsicherung Fenster	CHF	850'000.00
Honorare	CHF	40'000.00
Reserve zuhanden Gemeinderat	CHF	110'000.00
Total	CHF	1'000'000.00

Finanzierung

Für das Projekt wird mit folgenden Kosten gerechnet:

Total zu genehmigender Sanierungskredit CHF 1'000'000.00

Folgekosten jährlich

Abschreibungen (25 Jahre, Abschreibungssatz 4 ‰)	CHF	40'000.00
Zinsen Darlehensaufnahme 1 ‰	CHF	10'000.00
Total Folgekosten	CHF	50'000.00

Auswirkungen auf das Haushaltsgleichgewicht

Vergleich: Ein Steueranlagezehntel entsprach 2020 in der Gemeinde Thunstetten CHF 413'000.00.

Finanzplan: Der Sanierungskredit ist im Finanzplan 2021–2026 mit CHF 1'000'000.00 enthalten. Laut Finanzplan sind die Folgekosten des Kredites ohne Steuererhöhung tragbar.

Vorberatende Instanz

Der Gemeinderat, die Schulkommission und die Finanzkommission beantragen der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021, den Kredit von CHF 1'000'000.00 für die Sanierung Schulhaus Thunstetten zu genehmigen.

Beschlussesentwurf

Die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2021, auf Antrag der vorberatenden Instanzen

beschliesst:

1. Den Kredit für die Sanierung Schulhaus Thunstetten wird im Sinne der vorausgegangenen Orientierung bewilligt.
2. Der Kredit von CHF 1'000'000.00 wird zu Lasten der Investitionsrechnung 2022 genehmigt.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug des Beschlusses beauftragt.

4. Informationen aus dem Gemeinderat

5. Verschiedenes

Neuorganisation Kehricht per 1. Januar 2022

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner

Die Gemeinde hat die Aufgabe, das Kehrichtwesen in der Spezialfinanzierung «Abfall» zu führen und ausgeglichen zu gestalten. Mit der aktuellen Abfallorganisation ist die Spezialfinanzierung defizitär.

Damit die Spezialfinanzierung «Abfall» wieder kostendeckend geführt werden kann, wird das Kehrichtwesen neu organisiert. Mit dieser Neuorganisation befassen sich eine Arbeitsgruppe, die Bau- und Betriebs- sowie die Finanzkommission und der Gemeinderat intensiv. Die Entsorgung des Abfalls soll neu verursachergerecht finanziert werden.

Folgend informieren wir Sie über die Änderungen, welche per **1. Januar 2022** eingeführt werden:

Graukehrich

Der handelsübliche Abfallsack wird durch den KEBAG-Kehrichtsack ersetzt. Für die

Einführung ist eine zweimonatige Übergangsfrist (Dezember 2021 und Januar 2022) geplant, in welcher beide Sacksysteme angewendet werden können. Der KEBAG-Kehrichtsack kann in den lokalen Geschäften sowie an verschiedenen Verkaufsstellen in der Region erworben werden. Bereits gekaufte Marken werden zurückerstattet und können bis am 31. Dezember 2022 auf der Gemeindeverwaltung retourniert werden.

Preisliste jeweils für 10 Stück:			
KEBAG-Kehrichtsack	17 Liter	CHF	5.90
KEBAG-Kehrichtsack	35 Liter	CHF	9.90
KEBAG-Kehrichtsack	60 Liter	CHF	14.70
KEBAG-Kehrichtsack	110 Liter	CHF	26.50
Bündelmarke bis 10 kg/60 Liter		CHF	14.70
Sperrgutmarke bis 20 kg/110 Liter		CHF	26.50
Containerband	240 Liter	CHF	52.00
Containerband	800 Liter	CHF	149.00



Grüngut

Die Grüngutabfuhr wird neu durch die Firma Ernst Gerber AG aus Roggwil durchgeführt. Die Sammlung wird weiterhin am Montag stattfinden. Vorgesehen sind jährlich 36 Abfahren. Infolge der Arbeitssicherheit vom Beladepersonal werden nur noch Container entgegengenommen. Lose Gebinde können nicht mehr mit der Grüngutabfuhr entsorgt werden.

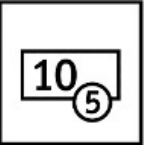


Preisliste Einzelmarken pro Containerleerung à 10 Stück:			
Container	140 Liter	CHF	40.00
Container	240 Liter	CHF	60.00
Container	400 Liter	CHF	100.00
Container	600 Liter	CHF	140.00
Container	800 Liter	CHF	190.00

Preisliste Jahresmarken pro Containervolumen:			
Container	140 Liter	CHF	100.00
Container	240 Liter	CHF	170.00
Container	400 Liter	CHF	280.00
Container	600 Liter	CHF	410.00
Container	800 Liter	CHF	550.00

Grundgebühr

Die Gebühren werden neu verursachergerecht erhoben. Mit den Sackgebühren und Marken bezahlt der Bürger die effektiv zu entsorgende Menge an Abfall (Graukehrich oder Grüngut). Mit der Grundgebühr wird das Einsammeln des Kehrichts sowie das Bewirtschaften der öffentlichen Abfalleimer organisiert.



Grundgebühr:	
Haushalt (auch leerstehende Wohnungen): CHF 80.00	
Kleingewerbe / Mittleres Gewerbe (auch leerstehende Gewerbe): CHF 100.00	
Übriges Gewerbe: CHF 150.00	

Häckseldienst

Der Häckseldienst wird seit Anfang 2021 mittels Voranmeldungen durchgeführt. Eine Anmeldung kann über die Homepage der Einwohnergemeinde Thunstetten oder in Ausnahmefällen per Telefon an der Abteilung Bau und Betriebe mitgeteilt werden. Die Anmeldungen müssen jeweils bis um 12.00 Uhr am Montag vor der Häckseltour vorliegen. Die Gebühren werden angepasst.



Preisliste Häckseldienst:	
Pro Anmeldung und 10 Minuten häckseln: CHF 30.00	
Jede weiteren 10 Minuten: CHF 20.00	

Kehrichtsammelroute

Aus Sicherheitsgründen wird die Kehricht- und Grüngutsammelroute angepasst. Dabei wird berücksichtigt, dass das richtungsgetrennte Sammeln nach Strassenzügen umgesetzt und die Rückwärtsfahrten möglichst eliminiert werden. Für einzelne Bürger wird sich der Bereitstellungsort für den Kehricht und das Grüngut ändern. Die betroffenen Bürger werden direkt kontaktiert.

Vergleich alt – neu:

Aufgrund unserer Erkenntnisse und Berechnungen können durch die neue Kehrichtorganisation die jährlichen Kosten für die Bevölkerung reduziert werden.

Namens des Gemeinderates

Hans-Peter Vetsch	Giulia Capizzi
Präsident	Gemeindeschreiberin

Aus dem Gemeinderat

Gemeindeversammlungen 2022

Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 13. September 2021 beschlossen, dass die Gemeindeversammlungen im Jahr 2022 am 15. Juni 2022 und am 7. Dezember 2022 stattfinden.

Gesamtverkehrskonzept, Verkehrsberuhigung Untergasse / Dorfgasse – Konzeptplan
Für die im Gesamtverkehrskonzept aufgeführten Massnahmen zur Verkehrsberuhigung im Dorfteil Thunstetten wurde durch die Firma Kontextplan AG ein Kurzbericht erarbeitet. Der Gemeinderat hat am 13. September 2021 beschlossen, die Vorstudie weiter zu verfolgen und die verschiedenen Vorprojekte bis Ende 2022 zu erstellen. Anschliessend wird eine Informationsveranstaltung für die Bevölkerung durchgeführt.

Petition zur Errichtung Tempo Zone 30 Forst Thunstetten

Die Bau- und Betriebskommission hat die Petition beantwortet. Bereits 2018 wurde das Gesamtverkehrskonzept über die gesamte Gemeinde erarbeitet und genehmigt. Sämtliche Massnahmen wurden dabei priorisiert. Das Gebiet Forst in Thunstetten war Bestandteil dieser Überprüfung, und wurde anschliessend im Gesamtverkehrskonzept mit dem Massnahmenblatt VB-6 analysiert und als mittelfristige Priorität eingestuft. Dies bedeutet, dass die Umsetzung 2023–2027 geplant ist. Zudem werden zurzeit Massnahmen betreffend den LKW-Verkehr im gesamten Dorfteil Thunstetten geprüft. Der Gemeinderat hat die Stellungnahme der Bau- und Betriebskommission zur Petition betr. Errichtung Tempo Zone 30 Forst Thunstetten am 23. August 2021 zur Kenntnis genommen.

Förderprogramm Nachhaltige Entwicklung, Projekte

Das Bundesamt für Raumentwicklung (ARE) unterstützt Projekte, die zur Umsetzung der Agenda 2030 beitragen. Für den Zeitraum 2021–2022 werden Projekte der öffentlichen Hand (Kantone, Gemeinden) oder von priva-

ten Akteuren in den folgenden drei Kategorien unterstützt:

- Ressourcenschonende Modelle für die Wirtschaft von morgen
- Das Konsumverhalten der Gesellschaft ändern
- Den Ressourcenverbrauch durch staatliche Politik reduzieren

Der Gemeinderat hat am 13. September 2021 zur Kenntnis genommen, dass die Bau- und Betriebskommission, mangels Projekte, welche zur Umsetzung der Agenda 2030 beitragen, auf eine Eingabe verzichtet.

Spieltürme Spielplatz

Die Spieltürme und einzelne Geräte auf dem Spielplatz müssen ersetzt werden. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 23. August 2021 beschlossen, die Geräte zu ersetzen und den Betrag von CHF 80'000.00 aus dem Anzeigerfonds zu finanzieren.

Bau- und Betriebskommission

Beat Steiger hat am 17. August 2021 seinen Rücktritt aus der Bau- und Betriebskommission bekannt gegeben. Gestützt auf die Bestimmungen im Abstimmungs- und Wahlreglement vom 28. Mai 2008 erklärte der Gemeinderat an der Sitzung vom 11. Oktober 2021 Nicole Wüthrich (parteilos), Thunstetten, als Mitglied der Bau- und Betriebskommission per sofort für den Rest der bis zum 31. Dezember 2021 geltenden Legislaturperiode als gewählt.

Frühzeitige Pensionierung

Ernst Jenzer lässt sich frühzeitig pensionieren und hat seine Kündigung per 31. Dezember 2021 eingereicht. Der Gemeinderat dankt Ernst Jenzer für seine langjährigen Dienste.

Tagesschulbetreuerinnen

Die Nachfrage nach Betreuungsplätzen in der Tagesschule ist gross. Per Ende Schuljahr 2020/2021 haben Anna-Ruth Rätz, Hanna Habegger und Ursula Hofmann ihre Anstellung als Tagesschulbetreuerinnen beendet. Es konn-

ten geeignete Betreuerinnen mit und ohne pädagogische Ausbildung gefunden werden. Der Gemeinderat hat Lisa Baur, Melanie Stupp und Corinne Walter per 1. August 2021 angestellt.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Thunstetten über die Weihnachts- und Neujahrstage 2021/2022

Vom Donnerstag, 23. Dezember 2021, ab 11.30 Uhr, bis und mit Freitag, 31. Dezember 2021,

bleibt die Gemeindeverwaltung (inkl. Werkhof/Annahmestelle) geschlossen.
Ab Montag, 3. Januar 2022, bedienen Sie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung wieder gerne zu den ordentlichen Öffnungszeiten. Bei Todesfällen ist die Gemeindeverwaltung via Notfallnummer 079 207 45 53 erreichbar.

Erteilte Baubewilligungen

Folgenden BaugesuchstellerInnen konnte eine Baubewilligung erteilt werden:

Bauherrschaft	Standort	Bauvorhaben
Haifi Anderia Dawood Yousif und Bitca Galina, Belchenweg 13, 4922 Thunstetten	Belchenweg 13, 4922 Thunstetten	Umnutzung Keller in Wohnung Projektänderung: Garten-Veloraum mit Terrasse
Rickli Urs, Klusstrasse 11, 4922 Thunstetten	Klusstrasse 11, 4922 Thunstetten	Abbruch bestehendes Dach, neues Pultdach (PV-Indachanlage, Eternit Swisspearl), Fassaden (Verputz und Abrieb weiss) mit diversen Fenstern zur Belichtung des Estrichs (vorbereitend für späteren Wohnungsausbau OG)
Iseli René, Im Holz 117, 4922 Thunstetten	Im Holz 117, 4922 Thunstetten	Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)
Lötscher Julio und Nadine, Johanniterweg 7, 4922 Thunstetten	Johanniterweg 7, 4922 Thunstetten	Ersatz Ölheizung und Elektroboiler durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)
Wild Patrick, Untergasse 10, 4922 Thunstetten	Untergasse 10, 4922 Thunstetten	Errichten Sicht- und Lärmschutzwände und Zaun
Fischer-Käser AG, Erni Simon, Kohlplatzstrasse 38, 4932 Lotzwil	Sängeliweg 9, 4922 Thunstetten	Elektroheizung durch Luft-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)
Christen Michael und Michelle, Eschenstrasse 32, 4922 Thunstetten	Eschenstrasse 32, 4922 Thunstetten	Gartenumgestaltung, Neubau Carport sowie Neuanstrich der Fassade in weiss, Haussockel in grau
Pauli Pascal und Rodel Karin, Bernstrasse 17, 4922 Bützberg	Feldstrasse 10c, 4922 Bützberg	Neubau EFH mit Garage/Carport und gedecktem Sitzplatz
Rickli Christoph, Eichenweg 1, 4922 Bützberg	Welschlandstr. 10, 4922 Bützberg	Sanierung Koch- und Essbereich sowie Ausbau Nebenraum als Sanitär-raum (z. T. ehemalige Waschküche)

- Sunrise Communications AG, Thurgauerstrasse 101B, 8152 Glattpark (Opfikon); - Salt Mobile SA, Hardturmstrasse 161, 8005 Zürich; - Swisscom (Schweiz) AG, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens	Schlossstrasse 13 (Büelfeld), 4922 Bützberg	Antennenaustausch mit Frequenzband-Erweiterung und Leistungs- erhöhung (Systemerneuerung Mobilfunkversorgung InTunnelCom. Antennen bestehend auf Alumasten an der Fassade von Bahntechn- nik-Gebäude)
Berisha Asmon und Xufe, Buechholzweg 9, 4922 Bützberg	Buechholzweg 9, 4922 Bützberg	Beschattungsanlage Terrasse mit Glasdach und elektrischen Storen
Berisha Selmon und Sabrije, Buechholzweg 3, 4922 Bützberg	Buechholzweg 3, 4922 Bützberg	Beschattungsanlage Terrasse mit Glasdach und elektrischen Storen
Post Immobilien AG, vertreten durch Post Immobilien Manage- ment und Services AG, Wankdor- fallee 4, 3030 Bern	Industriestr. 23, 4922 Bützberg	Umnutzung Möbel- und Lampenlager in Verteilzentrum der Post mit Einrichten einer manuellen Vorsortierung und temporäre Lagerung von Sperrgut-, Stückgut (keine Gefahrenstoffe) und normalen Paketsendun- gen für die bestehenden Paketzentren der Schweiz
Rickli Roger und Karin, Einschlagweg 7, 4922 Bützberg	Einschlagweg 7, 4922 Bützberg	Umgestaltung Gartenanlage mit Sichtschutzelementen entlang zweier Parzellengrenzen
Thevakumar Ponnuthurai und Sasitha, Brunngasse 19, 4922 Bützberg	Brunngasse 19, 4922 Bützberg	Terrassenvergrösserung mit Umnutzung zum Wintergarten (unbeheizt)
Iseli Fritz und Elisabeth, Wisch- bergstr. 31, 4922 Thunstetten	Wischbergstr. 31, 4922 Thunstetten	Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasser-Wärmepumpe (Aussenaufstellung)
Dreier Adrian, Moos 175a, 4922 Thunstetten	Moos 175b, 4922 Thunstetten	Erweiterung Waschplatz zum Reinigen von Maschinen und Feldspritzen. Bestehenden Einlaufschacht ausrüsten mit neuem Deckel mit Dichtung und Verschraubung. Neuer Einlaufschacht, welcher in bestehende Jauchegrube abgeleitet wird. Neues Kraftfuttersilo stellen. Ganzer Platz wird betoniert.
Schneeberger Ulrich, Hof 69a, 4943 Oeschenbach	Brunngasse 10, 4922 Bützberg	Erstellen Autoabstellplatz für 2 PW zu Wohnung im OG
Röthlisberger Kaspar und Manuela, Bernstrasse 72a, 4922 Bützberg	Bernstrasse 72a 4922 Bützberg	Ersatz Ölheizung durch Luft-Wärmepumpe (Aussenaufstellung), Erstel- len Besucherparkplatz und Stützmauer
Gerber Philippe und Nadja, Eschenstrasse 16, 4922 Thunstetten	Eschenstrasse 16, 4922 Thunstetten	Umbau Küche/Wohnbereich und Einbau Schwedenofen in bestehen- dem Einfamilienhaus
Gygax Liselotte, Flurweg 21, 4912 Aarwangen	Obergasse 19, 4922 Thunstetten	Abbruch Obergasse 19
Gall René, Wischbergstrasse 7, 4922 Thunstetten	Wischbergstr. 7, 4922 Thunstetten	Erstellen Autoabstellplatz
Hug Pascal, Zürichstrasse 35, 4922 Bützberg	Zürichstrasse 35, 4922 Bützberg	Ersatz Ölheizung durch Gasheizung
Kurth Christoph und Sandra, Wischbergstrasse 31a, 4922 Thunstetten	Wischbergstr. 31a, 4922 Thunstetten	Einbau Dachflächenfenster in westlicher Dachfläche



TCM Oberaargau

Traditionelle Chinesische Medizin

Wir sind ganz in Ihrer Nähe – seit 2010

Partner der Schulmedizin im Oberaargau zu Hause
Sie finden uns an den Standorten des Spitals Region Oberaargau SRO

Patienten erzählen

Angstzustände

«Die TCM hat mir persönlich besonders geholfen. Ich bin sehr zufrieden mit den Arbeiten, die sie leisten. Die TCM ist eine gute Sache und auf jeden Fall weiter zu empfehlen. Das Team ist sehr freundlich und kompetent, so dass man sich auch während der Behandlung sehr wohl fühlt.»
Pat. Jg. 77



Dr. tcm Ying Li
ZSR 0900860

Du hai Yan
ZSR J415061

Hongying Yan
ZSR H018362

Migräne, Kopf- und Nackenschmerzen

Langjährige Beschwerden: vorher täglich/wöchentlich starke Medikamente, durch TCM allgemeines Wohlbefinden viel besser und nur noch ein paar Mal im Jahr starke Migräne. – «Unsere Therapeutin geht sehr gut auf die Patienten ein, auch wenn mal andere Beschwerden dazu kommen, deshalb gehen wir regelmässig in die TCM-Praxis, nach der Behandlung fühlen wir uns immer gut. Wir hätten nicht gedacht, dass mit Akupunktur so viel Positives erreicht werden kann. Wir bekamen eine Empf-»



Rong Zhao
ZSR T018762

Han Li
ZSR G458563

Dr. tcm Chih-Sheng Chuang
ZSR Y924362

Unsere qualifizierten Ärzt/innen und Therapeut/innen ergänzen sich in ihren Spezialkompetenzen und sind gerne für Sie da – seit mehr als 10 Jahren.

Huttwil | 062 959 62 44
Gesundheitszentrum Huttwil SRO AG, Spitalstrasse 51, 4950 Huttwil

Niederbipp | 032 633 72 01
Gesundheitszentrum Jura Süd SRO AG, Anternstrasse 22, 4704 Niederbipp

Von Krankenkassen anerkannt | Sprechstunde: Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 14.00 – 18.00 Uhr

Herzogenbuchsee | 062 955 52 70
PanoramaPark SRO AG, Stelliweg 24, 3360 Herzogenbuchsee

Langenthal | 062 916 46 60
Personalhaus SRO AG Untersteckholzstrasse 19, 4900 Langenthal

info@tcmoberaargau.ch www.tcmoberaargau.ch



365 Tage tanken und shoppen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



AGROLA



Landi MELCHNAU-BÜTZBERG
Genossenschaft

Laden Melchnau
Dorfstrasse 34
4917 Melchnau
Tel. 058 476 52 10

Laden Bützberg
Zürichstrasse 32
4922 Bützberg
Tel. 058 476 52 70

Prima Aarwangen
Riedgasse 5
4912 Aarwangen
Tel. 058 476 52 20

www.landimelchnau-buetzberg.ch



Neues ToKJO-Gesicht in der Gemeinde



Trägerverein offene
Kinder- und Jugendarbeit
Ob- und Nidertessin

Die neue Frau für die Anliegen der Jugendlichen in der Gemeinde hat ToKJO in der Ostschweiz gefunden. Sarah Gasser zog zum Stellenantritt bei ToKJO aus dem Ostschweizer Rheintal in die Region Langenthal. Sie bringt einen wertvollen Erfahrungsschatz sowie viele neue Ideen mit und erweitert den Dialekt in seiner Vielfalt.

Nachdem Alexander Hanisch das Bord des ToKJO-Schiffes verlassen und sich neuen Aufgaben zugewandt hat, ist Sarah Gasser in seine Fussstapfen getreten. Die 25-jährige Jugendarbeiterin hat ab Oktober die Jugendarbeit in Thunstetten-Bützberg sowie in Aarwangen, Bannwil und Schwarzhäusern übernommen. Sarah leitet seitdem die zwei Jugendtreffs (Youth Point in Thunstetten-Bützberg und Double A in Aarwangen), begleitet Sportangebote und die sozialraumorientierte Arbeit.

Sie bringt viel Erfahrung aus der offenen Jugendarbeit mit, in der sie bereits seit 2019 aktiv mitwirkt. Nebenbei arbeitete sie, während eineinhalb Jahren, auf dem Sozialamt der Stadt und konnte so einen guten Einblick ins Sozialwesen der Gemeinde bekommen. Bereits zuvor engagierte sie sich ehrenamtlich in verschiedenen Kinder- und Jugendlagern und war bei der jährlichen Kinderkonferenz mit dabei. In ihrem Vorpraktikum im Pestalozzi-Kinderdorf entwickelte, organisierte und begleitete sie Workshops für Schulklassen zu Themen wie: Anti-Rassismus, Mobbing-Prävention, Anti-Diskriminierung sowie interkulturelle Austauschwochen.



Im letzten Jahr hat sie die Ausbildung zur Jugendarbeiterin erfolgreich abgeschlossen und nun im Herbst an der HSL in Luzern das berufsbegleitende Studium Sozialpädagogik begonnen.

Im Gespräch mit ihr merkt man schnell ihre Begeisterung für die heranwachsende Generation und deren Lebenswelten. Sie freut sich seit ihrem Stellenantritt sehr darüber, die Jugendlichen im Jugendtreff, in verschiedenen Projekten und bei ihren Plätzen in der Gemeinde immer mehr kennenzulernen. Mit einem offenen Ohr kommt sie dabei den Bedürfnissen und Wünschen sowie Anliegen und Sorgen entgegen. Auch im öffentlichen Raum ist Sarah präsent und steht für Anliegen aller Art zur Verfügung.

Für Fragen, Wünsche, Anliegen und Ideen auch von Seiten der Eltern und Institutionen ist sie unter sarah.gasser@tokjo.ch erreichbar.



Ständlisinge – mir chöme zu öich



Am Samstag 2. Oktober, hat der Jodlerklub Bützberg – es gibt ihn nämlich immer noch die langgehegte Idee, an vier Plätzen in den Dorfteilen Thunstetten und Bützberg einen musikalischen Halt zu machen, umgesetzt. Dabei wurde gesungen, georgelt, wurden kleine Imbisse an die Anwesenden verteilt und vor allem wurde der Kontakt mit der Dorfbevölkerung gelebt.

Nachdem im letzten, aber auch in diesem Jahr alle traditionellen Anlässe abgesagt werden mussten, ist der Probetrieb Mitte Juli wieder aufgenommen worden. Trotz erneuten Unterbrüchen und Austritten von SängerInnen war der Singbetrieb auf dieses Ständlisingen ausgerichtet.

Bei herrlich warmen Herbstwetter und mit strahlenden Gesichtern waren alle mit Engagement und Freude bei der Sache. Begleitet von einem FORD 1930 Lieferwagen als Transportmittel und Anziehungspunkt, fanden die bereitgestellten Getränke, Würstli mit Brot, später Kaffee und Backwaren regen Absatz. Es war eine gute Stimmung wahrzunehmen und die JodlerInnen durften viele Komplimente und freiwillige Unkostenbeiträge entgegennehmen – e gueti Sach!

Bereits jetzt sind das diesjährige Herbstkonzert, das Singen in der Kirche und die Unterhaltungsabende vom nächsten Frühjahr leider abgesagt.

Hans-Jörg Lüscher

ABA Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg



Eine wiedergewonne Freiheit

Gelungener Neustart in Bützberg mit dem Heimspiel zweier «Urgesteine der Region». Pedro Lenz und Werner Aeschbacher wussten zu begeistern.

Nach einem längeren coronabedingten Unterbruch konnte der Arbeiter-Bildungs-Ausschuss Thunstetten-Bützberg am Donnerstag, 19.8.2021, den Neustart mit einer öffentlichen Veranstaltung durchführen.

Rund 240 Gäste genossen einen eindrücklichen Abend, welcher von Pedro Lenz und Werner Aeschbacher gestaltet wurde. Während Pedro Lenz Passagen aus seinem neuesten Werk «Primitivo» vortrug, bewies Werner Aeschbacher seine Virtuosität beim Spiel auf der Wiener Orgel und dem Schwyzerörgeli.

«Primitivo» ist wohl eines der persönlichsten Bücher von Pedro Lenz mit etlichen autobiografischen Zügen. Manch eine Zuhörer:in oder ein Zuhörer fühlte sich zurückversetzt ins Langenthal und in den Oberaargau der frühen achtziger Jahre des vorigen Jahrhunderts und konnte sich bestens vorstellen, wo die einzelnen vorgetragenen Passagen spielen. Die wunderbaren Klänge, welche Werner Aeschbacher seinen Instrumenten entlockte, waren ebenso berührend wie die Texte von Pedro Lenz.



Alles in allem konnte man einem beeindruckenden Abend beiwohnen, der emotional berührte und bei dem auch das Vergnügen nie zu kurz kam. Das bewiesen auch die den Abend abschliessenden Worte des ehemaligen Bundesrats Johann Schneider-Amman. Solche Veranstaltungen machen Lust auf mehr!

Urspeter Geiser, Zuschauer, Buchhändler



Fotos: Patrik Kummer

Der Verein «Natur statt Beton» wird gegründet

Am Samstag, 18. September, wurde in Bützberg, bei strahlendem Herbstwetter der Verein «Natur statt Beton» gegründet.

«Natur statt Beton» ist eine breit abgestützte Interessengemeinschaft, bestehend aus betroffenen Landwirt:innen, besorgten Anwohner:innen und Vertretern der Umweltverbände VCS und WWF.

Der Verein verfolgt das Ziel, die Umfahrungsstrasse Aarwangen in der vorliegenden Variante zu bekämpfen und will mithelfen bei der Suche nach alternativen Lösungen für die Verkehrsprobleme in Aarwangen und in der Region.

Bereits am Tag der Vereinsgründung konnte «Natur statt Beton» seine breite Abstützung eindrücklich unter Beweis stellen. Unter dem Motto «Wir bringen den Protest auf die Wiese» versammelten sich am Nachmittag um die 200 Personen aus der ganzen Region im Bützbergtäli.

Die drei Co-Präsident:innen legten in ihren Ansprachen die vielen offenen Fragen bezüglich des vorliegenden Projekts, die Sorgen um den Verlust von Landwirtschaftsfläche und die grossen Bedenken über den Eingriff in ein wertvolles Natur- und Naherholungsgebiet dar. Ebenso wurden die Verlagerung des Verkehrsproblems von Aarwangen in unsere Gemeinde und der drohende Schleichverkehr über Thunstetten angesprochen.

Als Symbol der Hoffnung auf eine schonende Lösung für Landwirtschaft und Umwelt wurde vom Vereinsvorstand auf dem Trasse der geplanten Strasse eine Linde gepflanzt. Anschliessend formierten sich die Teilnehmer des Anlasses zu einer eindrücklichen Menschenkette entlang des fiktiven Strassenverlaufs. Jeder Teilnehmer erhielt zum Abschluss einen Lindensetzling oder -samen, um die Hoffnung in die Region hinauszutragen.

Die grosse Solidarität, welche an diesem Nachmittag im Bützbergtäli spürbar war, bestärkt die Vereinsführung darin, sich aktiv für eine zukunftsfruchtige Lösung einzusetzen und den Bedenken vieler Menschen eine Stimme zu geben.

Möchten Sie uns in dieser Arbeit unterstützen? Werden Sie Mitglied von «Natur statt Beton»! Sie finden alle Informationen unter www.naturstattbeton.ch



Eva Fuhrmann
Co-Präsidentin «Natur statt Beton»

Der Vorstand von «Natur statt Beton»

Co-Präsidium

- Samuel Jenzer, Bützberg, Landwirt
- Eva Fuhrmann, Bützberg, Anwohnerin und Bäuerin
- Kurt Eichenberger, Geschäftsleiter WWF Bern

Mitglieder

- Thomas Aeschlimann, Aarwangen, Landwirt
- Christoph Waber, Regionalgruppe VCS Oberaargau-Emmental, Mitarbeiter VCS Bern

Kontakt: www.naturstattbeton.ch / Kontakt



Seltene Fledermäuse in Thunstetten



Sie sind klein, schnell und derzeit wohl bereits im verdienten Winterschlaf: Fledermäuse. Allein in der Schweiz gibt es 30 verschiedene Arten. Weltweit sind es gar über 1300. Fledermäuse sind vielfältige und schillernde Geschöpfe, auch wenn sie mehrheitlich mausbraun daherflattern. Bei uns ernähren sie sich hauptsächlich von Insekten – und das nicht zu knapp! Eine Fledermaus frisst gut und gern 70% ihres Körpergewichts jede Nacht. In Zahlen umgerechnet bedeutet das, dass eine kleine Fledermaus etwa 2'000 Mücken auf ihrem nächtlichen Streifzug erbeutet. Wer schon mal das nächtliche Schlafzimmer mit einer einzelnen Mücke teilen durfte, weiss die fleissigen Jägerinnen draussen sehr zu schätzen.

Auch in Thunstetten leben Fledermäuse, wenngleich nicht viel über sie bekannt ist. Insgesamt sind auf Gemeindegebiet in den letzten 20 Jahren fünf Fledermausarten gemeldet worden: Braunes Langohr, Kleine Bartfledermaus, Grosses Mausohr, Zweifarbfledermaus und die Zwergfledermaus. Auch wenn das nun nach wenig klingt, lassen zwei Arten aufhorchen: Das Braune Langohr und das Grosse Mausohr. Beide Arten sind im Mittelland selten geworden. Es sind Arten mit hohen Ansprüchen an ihre Lebensräume, aber auch an ihre Sommerquartiere. Fledermausweibchen sammeln sich im Sommer in sogenannten Wochenstuben, wo sie zwischen Juni und August ihre Jungen zur Welt bringen und aufziehen. Mausohren und Langohren sind typische Dachstockfledermäuse:

se: Sie mögen geräumige Dachstöcke, in die sie mehr oder minder frei einfliegen können. Warme – ja, heisse! – Dachstöcke sind für diese Fledermäuse enorm wichtig, denn die Zeit von Geburt bis zum Flüggewerden dauert nur knapp 6 Wochen. Solche Dachstöcke werden jedoch immer seltener, und der Verlust von geeigneten Wochenstubenquartieren macht diesen Fledermäusen grosse Probleme. Das zeigt sich auch im Oberaargau. Im Jahr 2019 wurden alle bisher gemeldeten Langohrquartiere besucht – mit traurigem Resultat: Von den ehemals 23 bekannten Quartieren waren gerade noch 7 intakte Wochenstuben. Leider ist Thunstetten keine Ausnahme. Noch im Jahr 2013 befand sich eine Wochenstube im Schloss Thunstetten. Heute ist sie verschwunden, auch wenn am Dachstock des Schlosses nichts verändert wurde.

Warum aber sollten die Braunen Langohren ihr Quartier, das sie wohl seit Jahrzehnten genutzt hatten, aufgeben? Möglicherweise hat es mit Veränderungen in der Landschaft zu tun, die wir Menschen gar nicht wahrnehmen. Viele Fledermausarten benötigen durchgängige Hecken, Waldränder oder Baumreihen als Vernetzungsstrukturen, um vom Quartier ins Jagdgebiet zu gelangen. Es sind Leitlinien, entlang denen sie fliegen und die ihnen Schutz vor Feinden wie Eulen bieten. Wie alle Fledermäuse «sehen» auch die Thunstetter Fledermäuse mit den Ohren: Sie orientieren sich anhand des Echos ihrer Rufe. Aufgrund ihrer leisen Rufe sind Langohren quasi kurzsichtig: Sie wagen sich gerade mal 20 Meter über offene Flächen. Daher kann sich z. B. der Verlust eines Einzelbaumes verheerend auswirken: War dieser Baum der letzte Ankerpunkt für die Langohren in einer sonst leeren Landschaft, wird dieser «Flugkorridor» für sie unterbrochen. Doch auch scheinbar intakte Vernetzungen werden manchmal von den Tieren nicht mehr genutzt: Langohren wie auch Mausohren meiden künstliches Licht. Wo helle Strassenlampen eine Baumallee beleuchten, flattern die Tiere nicht mehr entlang. Passiert das mit allen Flugkorridoren um das Quartier, traut sich die Fledermaus nicht mehr dorthin. Die Kolonie löst sich langsam auf – die Art verschwindet.

Noch ist jedoch nichts verloren. Denn Fledermäuse leben lang, und sie vergessen gute

Quartiere nicht so schnell. Daher sollen die Tiere auf ihren nächtlichen Flatterzügen im Smaragdgebiet Oberaargau unterstützt werden. Im Rahmen des Projekts «Ein Smaragd für Fledermäuse» sollen Flugkorridore im Smaragdgebiet Oberaargau von bekannten oder auch neu entdeckten Quartieren in die umliegenden Wälder nach Möglichkeit aufgewertet oder gar wieder neu erstellt werden. Mit strategisch neu gepflanzten Gebüschgruppen, Einzelbäumen oder Hecken kann viel erreicht werden. So auch in Thunstetten. Zwar wird eine verbesserte Vernetzung zwischen Schloss und dem Bammertswald angestrebt, doch richtet sich das Projekt grösser aus: Langohren jagen gut und gern im Umkreis von etwa 2 Kilometern, um ihr Quartier herum, Mausohren können gar über 20 Kilometer weit in ihre Jagdgebiete fliegen. Damit sie das möglichst effizient und ohne grosse Umwege machen können, sind Flugwege zwischen den Wäldern genauso elementar. Dabei ist die Ausgangslage in Thunstetten – im Gegensatz zu vielen anderen Gemeinden im Mittelland – geradezu fantastisch: Hier gibt es noch viele Hecken und Baumreihen. So fehlen oft nur ein Baum oder wenige Meter Hecke, um den Fledermäusen das Leben zu erleichtern.



Aufruf: Fledermäuse sind derzeit im Winterschlaf und werden wohl erst gegen März wieder herumflattern. Fledermausförderung hingegen ist jederzeit aktuell: Wer Möglichkeiten auf seinem Land sieht, um die Vernetzung für Fledermäuse zu unterstützen oder wer ein Fledermausquartier kennt, ist herzlich eingeladen, die Projektverantwortliche zu kontaktieren: Irene Weinberger, 031 328 33 53 oder i.weinberger@quadrapoda.ch.

(Das Projekt wird von der Abteilung Naturförderung des Kantons Bern finanziell unterstützt.)

Das Braune Langohr (*Plecotus auritus*)

Das Braune Langohr ist eine mittelgrosse Fledermaus mit auffällig langen Ohren. Die Art verbringt die Sommermonate sehr häufig in Dachstöcken, in welchen sie sich tagsüber im Gebälk oder im Zwischendach oft gut versteckt. Hier ziehen die Weibchen in Gruppen von etwa 10–20 Tieren ihre Jungen auf, Männchen leben solitär. Die Anwesenheit von Langohren ist meist nur anhand ihrer charakteristischen Kots Spuren und der Essreste (Falterflügel) zu erkennen. Nachtfalter, aber auch Spinnen, Ohrwürmer und Raupen gehören zu ihrer Lieblingsnahrung. Diese jagen die Langohren in Wäldern, Parks und Obstgärten. Meist liegen die Jagdgebiete in 500 Metern Entfernung zum Quartier, jedoch nicht mehr als 2,2 Kilometer entfernt. Langohren sind äusserst lichtempfindlich und verlassen ihre Quartiere erst bei vollständiger Dunkelheit.

Das Grosse Mausohr (*Myotis myotis*)

Es ist eine der grössten Fledermausarten der Schweiz mit einer Spannweite von fast 40 cm. Wie das Braune Langohr schätzt das Grosse Mausohr geräumige und grosse Dachstöcke, wo es am Gebälk hängt. Grosse Mausohren können Wochenstuben aus 50–1000 Weibchen bilden. Leider haben die Bestände aber in den letzten Jahrzehnten abgenommen, so dass im Kanton Bern nur noch wenige Kolonien mehr als 200 Tiere umfassen. Grosse Mausohren haben Laufkäfer zum Fressen gern, doch auch Maikäfer und Maulwurfsgrielen werden erbeutet. Diese finden sie in extensiven Wiesen, aber auch in den Mischwäldern. Grosse Mausohren jagen meist im Umkreis von 5–15 km um das Quartier. Wie das Braune Langohr haben Mausohren nur ein Jungtier pro Jahr. In regnerischen Sommern, wie im Jahr 2021, überleben viele Jungtiere die ersten paar Wochen nicht.

Spass auf Trails in Thunstetten



Vom Dienstag, 28. September bis Freitag, 1. Oktober 2021, führte MS Sports das Jumbo Bike Camp in Thunstetten durch. Den Kindern und Jugendlichen wurde viel geboten.

Freude und Bewegung in den Schulferien
Auf der Sportanlage Byfang in Bützberg waren auch während den Herbstferien Action und Spass angesagt. Man hörte schon von weitem, wie die Kinder lachten und sich anfeuerten, währenddem sie in die Pedale traten. Nicht nur die Teilnehmenden, auch der Trainerstaff war hellauf begeistert, wie Leiter Giovanni Bianchi berichtet: «Es war ein tolles Camp. Wir hatten sehr nette Kinder und eine grosszügige Infrastruktur. Die Umgebung eignete sich perfekt, da es sehr viele schöne Trails gab. Die Kids scheuten keine Mühe, wollten unermüdlich hochpedalen, um dann die grossen Trails runterzufahren. Es war erstaunlich, welch grosse Fortschritte die Kinder in diesen Tagen gemacht haben.»

Vielseitiges Programm
Das Jumbo Bike Camp dauerte von 10 bis 16 Uhr und enthielt täglich zwei Trainings. Durch verschiedene Spielformen und Hilfsmittel lernten die Teilnehmenden die Grundpositionen und Fahrtechnik. Niveaugerechte Touren gehörten ebenfalls zum Programm, um das auf Platz Gelernte anschliessend auf den Trails umzusetzen. Mittags wurden die Energiespeicher mit frisch gekochten Menüs der Bäckerei-Konditorei-Café Felber AG wieder aufgefüllt. Nach dem Mittagessen waren Erholungsprogramme wie Lotto oder Micro-Scooter-Rennen angesagt.

Infos und Anmeldung
Anmeldungen für alle Angebote 2022 sind ab dem 1. Dezember möglich.





**DIE Beraterbank
im Oberaargau.
Gemeinsam
Mehrwert
schaffen.**

Reto Erdin
Leiter Region Mitte und
Geschäftsstelle Herzogenbuchsee

Geschäftsstelle
Herzogenbuchsee
Bernstrasse 29
3360 Herzogenbuchsee
062 956 06 66
bankoberaargau.ch

 **Clientis**
Bank Oberaargau

**Musikgesellschaft Bützberg
Jahreskonzert 2021**
Für immer uf üs

Sa, 20.11.2021, 20:00 Uhr
So, 21.11.2021, 14:00 Uhr
Mehrzweckanlage Byfang, Bützberg
Festwirtschaft / Glücksrad
Eintritt 12.- / Kinder gratis
Es gilt Zertifikats- und Ausweispflicht
Platzreservierungen unter:
079 555 74 94 (18.00 bis 19.00 Uhr)



Weitere Infos:
www.mgbuetzberg.ch

GRAFKRUMMENACHER PARTNER

Ihr vertraulicher Partner bei Erbschaften und Erbteilungen
Gerne beraten wir Sie bei Nachlassplanungen | Testamenten | Erbverträgen | Eröffnung von
Testamenten und Erbverträgen | allen Arten von Inventaren, Erbteilungen.

Notariat | Advokatur | Aarwangen | Langenthal | Rohrbach | Bern | graf-krummenacher.ch

 **GK&**
PARTNER



RE/MAX

Sie gedenken Ihr Haus zu verkaufen ?
Nachfrage besteht.
Kunden suchen bei mir

Ein- und Mehrfamilienhäuser, ältere Häuser oder auch Baulandparzellen.

Profitieren Sie von meiner langjährigen Erfahrung und lokalen Präsenz. Als "Brügg" Leser offeriere ich Ihnen eine **kostenlosen Marktwertermittlung** Ihrer Liegenschaft. Persönlich und moderne Technik sind keine Gegensätze. Rufen Sie mich jetzt an!



Walter Minder
Farbgasse 22
4900 Langenthal
+41 (0)62 923 44 88
+41 (0)78 897 04 38

Die Renet AG stellt sich vor.

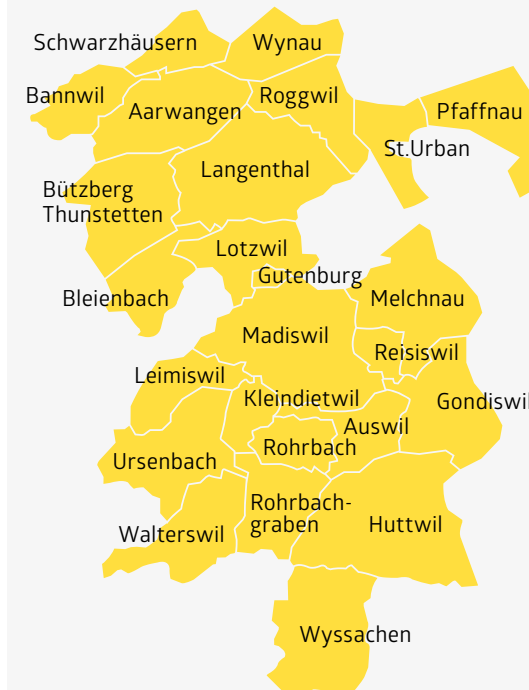
Wir sind:

Der lokale Telekommunikationsanbieter
im Oberaargau.
Zusammen mit unseren örtlichen Netz-
betreibern bieten wir einen kundennahen
und professionellen Service.

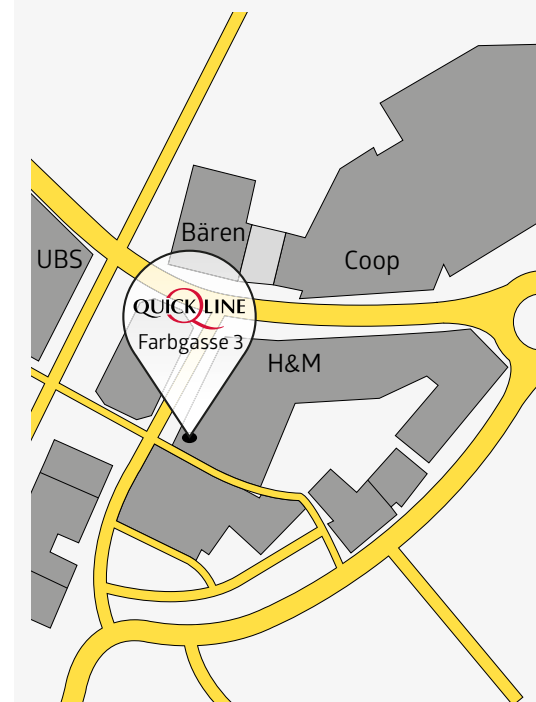
Wir machen:

Unsere Kunden versorgen wir mit
Internet, Festnetz, TV und Mobile sowie
umfangreichen Dienstleistungen und
einem breiten Zubehörsortiment.

Unser Versorgungsgebiet:



Unser Standort:



renet

RENET AG | Quickline-Shop | Langenthal
062 916 57 87 | www.renet-ag.ch

Dorfmenschen

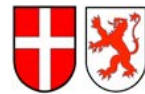


Die Forstunternehmung Schwarz ist Ihr Ansprechpartner für **Garten- und Parkholzerei** jeglicher Art. Wir bieten eine kompetente Beratung und Komplettlösungen für all Ihre Baumanliegen. Kein Auftrag zu klein, keine Herausforderung zu gross, sogar am Samstag sind wir für Sie da:

- Holzerei in Akkord und Regie in öffentlichen und privaten Waldungen
- Einschneiden Ihres Baumstammes zu Brettern oder Kanteln
- Vermarktung über erfahrene Vermarktungsorganisationen
- Abtransport zur Entsorgung nach kantonalen Richtlinien
- Brennholz jeglicher Art und Hackschnitzel
- 1. Mai und Geburtstannli
- Anpflanzungen und Jungwaldpflege
- Unterhalt von Waldstrassen und Flurwegen
- **Wir suchen ab sofort oder auf Anfang August Forstwart oder Waldarbeiter mit Ausbildung.**

Aus Liebe zum Wald!
Forstunternehmung Schwarz, Brotheiteri 186, 4922 Thunstetten
Tel. 079 313 78 62, brotheiteri-forst2@bluewin.ch

EINWOHNERGEMEINDE THUNSTETTEN



Ab 1. Januar 2022 hat die Gemeindeverwaltung Thunstetten die Stelle als

Ehrenamtlicher Delegierter Wanderwege Gemeinde Thunstetten

neu zu besetzen.

Die- oder derjenige ist um die gemeindeeigenen Wanderwege besorgt. Sie/Er inspiziert die Wanderwege periodisch und meldet allfällige Schäden und Unterhaltsbedarf der vorgesetzten Stelle. Kleinere Unterhaltsarbeiten nimmt er selbst vor.

Die Anforderungen umfassen folgende Punkte:

- gute Kenntnisse der Wanderwege im Gemeindegebiet
- gute körperliche Verfassung
- Zeitbedarf: kann stark variieren und wird durch das Pflichtenheft nicht festgelegt

Die Stelle ist ehrenamtlich. Als kleine Vergütung der Zeit- und Arbeitsaufwendungen, werden im Jahr pauschal **CHF 500.-** vergütet.

Bitte senden Sie uns Ihr Bewerbungsschreiben **bis spätestens am Dienstag, 30. November 2021**, an: Bau und Betriebe, Flurstrasse 2, 4922 Bützberg oder daniel.dubach@thunstetten.ch.

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Daniel Dubach, Bauverwalter, Telefon 062 958 60 25, E-Mail daniel.dubach@thunstetten.ch.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeverwaltung Thunstetten



Samuel Bärtschi (*1945) hat vor 20 Jahren sein kantonallybernisches Jagdpatent gemacht und erlegt pro Jahr ungefähr drei Rehe plus ein paar Füchse und Marder. Er dürfte jährlich sogar neun Rehe lösen, und auch Enten, Krähen, Elstern, Dachse – drei aber genügen ihm. Dankbarer Abnehmer ist seit vielen Jahren die Wirtschaft Oschwand, 15 Franken gibt es pro Kilo Reh im Fell – macht pro Tier um die 250 Franken (bei 900 Franken jährlich für das Jagdpatent). Samuel Bärtschi ist in Lotzwil aufgewachsen, war Metzger und lebt seit 50 Jahren mit seiner Frau «im Rank» in Thunstetten. Er ist fünffacher Grossvater und war früher bei den Schützen und in der Feuerwehr aktiv. Dem Fuchs auf dem Bild «begegnete» er im Sängeliwald.

Veranstaltungskalender 2020

Tag	Monat	Veranstaltung	Organisator	Ort
20.	November	Jahreskonzert 2021, siehe Flyer Seite 24	Musikgesellschaft Bützberg	20.00 Uhr Mehrzweckhalle Byfang
21.	November	Jahreskonzert 2021, siehe Flyer Seite 24	Musikgesellschaft Bützberg	14.00 Uhr Mehrzweckhalle Byfang
25.	November	SeniorInnen-Nachmittag	Kirchgemeinde	14.00 Uhr KGH Bützberg
27.	November	Waudchutze – Raclette im Wald	Kirchgemeinde	15.30 Uhr KGH Bützberg
27.	November	Fiire mit de Chliine	Kirchgemeinde	16.00 Uhr Kirche Thunstetten
28.	November	Adventssingen für KLEIN und gross	Kirchgemeinde	09.30 Uhr Kirche Thunstetten
04.	Dezember	Kiki-Fescht	Kirchgemeinde	09.00 Uhr KGH Bützberg
07.	Dezember	Mittagstisch	Kirchgemeinde	12.00 Uhr KGH Bützberg
08.	Dezember	Taizé-Feier	Kirchgemeinde	19.00 Uhr Kirche Thunstetten
16.	Dezember	SeniorInnen-Nachmittag	Kirchgemeinde	14.00 Uhr KGH Bützberg
19.	Dezember	Gottesdienst für KLEIN und Gross Mitsingwiehnacht	Kirchgemeinde	17.00 Uhr Kirche Thunstetten
04.	Januar	Mittagstisch	Kirchgemeinde	12.00 Uhr KGH Bützberg
13.	Januar	SeniorInnen-Nachmittag	Kirchgemeinde	14.00 Uhr KGH Bützberg
22.	Januar	Fiire mit de Chliine	Kirchgemeinde	16.00 Uhr Kirche Thunstetten
25.	Januar	Mittagsdienst	Kirchgemeinde	12.00 Uhr KGH Bützberg
12.	Februar	Kiki-Fescht	Kirchgemeinde	09.00 Uhr KGH Bützberg
17.	Februar	SeniorInnen-Nachmittag	Kirchgemeinde	14.00 Uhr KGH Bützberg
27.	Februar	«Musik & Wort»	Kirchgemeinde	19.00 Uhr Kirche Thunstetten
01.	März	Mittagstisch	Kirchgemeinde	12.00 Uhr KGH Bützberg
05.	März	Fiire mit de Chliine	Kirchgemeinde	16.00 Uhr Kirche Thunstetten

In der letzten Brügg ging versehentlich das ver-
sprochene Lösungswort auf der letzten Seite
vergessen – was suchten wir?

Wenn man nicht sieht, so sieht man sie.
Wenn man aber sieht, so sieht man sie nicht.
Lösung: Die Finsternis

**Besondere Lage Coronavirus: Erkundigen Sie sich
bitte über die Druchführung beim Veranstalter.**

«d'Brügg» Nr. 190 erscheint am 8. März 2022,
Redaktionsschluss ist der 17. Januar 2022.